

## 33 Fragen an Ihren Impf-Arzt

### Basisfragen

1. Bei jedem Medikament gibt es **Beipackzettel**. Bei einer Impfung habe ich noch nie einen vom impfenden Arzt erhalten. Wieso eigentlich nicht? Könnte ich jetzt bitte einen bekommen?
2. Stimmt es, dass **Aluminium, Formaldehyd, Quecksilber, Antibiotika oder genetisch veränderte Stoffe** in Impfstoffen enthalten sind? Ist das **völlig unbedenklich** für mein Baby und wie ist die wissenschaftliche Studienlage dazu?
3. Welche Aussage können Sie zur erwarteten **Verträglichkeit** u. **möglichen Nebenwirkungen** konkret zu meinem Kind machen? Verordnen Sie Untersuchungen, die Rückschlüsse auf die zu erwartende Verträglichkeit meines Kindes ziehen lassen (z. B. Allergien gegen Inhaltsstoffe wie Hühnereiweiß, andere Unverträglichkeiten o. ä.)? Oder lassen Sie es einfach drauf ankommen, ob alles gut vertragen wird...?
4. Stimmt es, dass bei Impfungen ein **anaphylaktischer Schock** mit *Todesfolge* drohen kann? Können Sie das für mein Kind ausschließen, oder lassen Sie es darauf ankommen? Wenn Sie sagen, das ist selten, WIE selten ist es denn genau?
5. **Impfreaktionen:** gibt es neben *Sofortreaktionen* auch vorerst unsichtbare *Spätreaktionen*, die sich nicht unmittelbar zeigen, sondern erst später auftreten können? Wenn ja, wann und wie erkenne ich sie?
6. Impfungen stimulieren ja da das **Immunsystem**, oder? Kann es passieren, dass neben einer kurzfristigen Stimulierung auch eine *chronische Über-Stimulierung* erfolgt (ASIA-Syndrom)? Welche Auswirkungen könnte das auf den Organismus meines Kindes haben?
7. Haben geimpfte Kinder ein **verbessertes Immunsystem** und sind allgemein weniger krank? Sind **Geimpfte** also aufgrund der Impfung **gesünder** als Ungeimpfte? Gibt es dazu Belege?
8. Aus welchen Gründen dürfen z. B. **immungeschwächte Kinder** nicht geimpft werden? Können Impfungen auch *negative Auswirkungen* auf das **Immunsystem** eines Kindes haben?
9. Gibt es **Alternativen** und gleichwertige, ergänzende Maßnahmen **zum Impfen** um Infektionskrankheiten zu mildern, lindern oder zu verhindern? Wenn ja, welche? (Vitamin D, Entgiftung, Erhöhung Mineralstoffhaushalt, etc.)
10. Ist mein Kind durch die Impfung gegen den Ausbruch der geimpften Krankheit **geschützt**?

### Weitergehende Fragen

11. **Wirkung:** Allgemein wird der Erfolg der Impfungen mit dem **Rückgang vieler Infektionskrankheiten** belegt. Skeptiker sagen jedoch, dass wenn man sich die Erkrankungs- und Todesfallstatistiken genauer ansieht, dann beginnen die **Massenimpfungen** i. d. R. erst dann, wenn die Kurven schon Jahre oder jahrzehntelang gefallen sind. Wie erklären Sie sich das und ist das dann noch ein schlüssiger Beleg? Gibt es weitere Belege?
12. **Adjuvantien:** In Impfstoffen sind Wirkstoffverstärker (u. a. Aluminiumsalze) enthalten, über die Berichte zu finden sind, dass sie Allergien, Störungen des zentralen Nervensystems, u. a. auslösen können. Wo liegen die Grenzwerte, ab denen dies unbedenklich ist für mein Kind?
13. **Injektion von Aluminium:** Kennen Sie eine Studie, in der die Harmlosigkeit des Injizierens (!) der in Impfungen verwendeten Alu-Verbindungen in der Menge bewiesen worden ist, in der sie in Impfungen verwendet werden? Bitte vorlegen!
14. **Krankheit:** ist es korrekt, dass bestimmte (Lebend-)Impfungen im Organismus gewollt eine Art gemilderten *Krankheitszustand* auslösen sollen, um eine zukünftige Immunisierung herzustellen? Wie ist abgesichert, dass dieser Krankheitszustand mittel- oder langfristig keine *gesundheitlichen Schäden* oder *chronische Zustände* beim Geimpften verursacht? Belege!
15. **Krankheit II:** Kommt es in der Natur überhaupt vor, dass ein Kind gleichzeitig an diesen 4 Krankheiten (Masern, Mumps, Windpocken, Röteln) erkrankt? Das ist doch widernatürlich!

16. Können **frisch Geimpfte** für eine bestimmte Zeit Überträger eben dieser geimpften Krankheit sein? Wenn ja, wie lange? Heißt das, dass geimpfte Kinder andere Kinder anstecken können? Ist das nicht gefährlich? Gibt es wissenschaftliche Studien dazu?
17. **Impfversager**: Lt. Robert-Koch-Institut (RKI) gibt es bei der Masern-Impfung statistisch 8% Impfversager. Heißt das, dass also jeder zwölfte Geimpfte gar nicht gegen Masern geschützt ist und trotz Impfung die Krankheit bekommen kann?
18. **Impfstatus vs. Immunstatus**: Behörden und Impfstoffhersteller verstehen unter „Wirksamkeit einer Impfung“ den dadurch gestiegenen **Antikörper-Titer**, der auch für die Zulassung herangezogen wird. Löst eine Impfung nur eine **Antikörperreaktion** aus oder auch einen tatsächlichen *Immun-Schutz* gegen die impfpräventable Erkrankung? Bedeutet der Titer dann tatsächlich auch einen nachweislichen gesundheitlichen Vorteil für den Geimpften? Wenn ja, wie ist dieser und wie ist er dokumentiert?
19. **Studien**: Was sagen Sie dazu, dass bei Zulassungsstudien gar nicht nachgewiesen werden muss, dass eine Krankheit, gegen die geimpft wird, seltener mit als ohne Impfung auftritt?
20. **Studien II**: Gibt es echte *placebo*-kontrollierte *Doppelblindstudien*, was Impfstoffe angeht?
21. **Placebos**: Ist es wahr, dass bei Zulassungsstudien (Gardasil) **Placebo**-Präparate verwendet werden, die potentiell toxische Stoffe enthalten (z. B. Aluminium) und somit gar kein ‚echtes Placebo‘ waren, Nebenwirkungen also nicht erkennbar werden? Grenzt das nicht an Betrug?
22. **Impfreaktionen**: Naturheilkundliche Ärzte berichten von Beobachtungen, dass verschiedene Krankheiten zeitlich eng mit vorangegangenen Impfungen einhergehen. Kennen Sie Untersuchungen, die eine Kausalität diesbezüglich belegen oder verwerfen? Belege.
23. **Impfreaktionen II**: Sie sagen, die Krankheitszeichen meines Kindes hätte nichts mit der *zuvor gegebenen Impfung* zu tun. Aus welchem Grund hat das nichts mit der Impfung zu tun?
24. **Schwangerschaft**: Impfungen sollen doch das Immunsystem stärken. Schwangere zu impfen ist aber offenbar umstritten. Können Impfungen denn schädlich für Mutter oder Fötus sein?
25. Meist wird darauf verwiesen, dass beim Impfen der Nutzen höher als das Risiko sei, belegt durch sogenannte **Nutzen-Risiko-Analysen**. Kennen Sie solche Analysen, haben Sie schon mal eine gelesen und können Sie mir *eine* als Beispiel zur Einsicht zur Verfügung stellen?
26. **Plötzlicher Kindstod** (SIDS): in vielen Fällen kam es laut Literatur zu SIDS in kurzen Abständen vorher zu einer Impfung. Kann ein Zusammenhang mit der Impfung ausgeschlossen werden? Wenn ja, warum und wie sind die Belege?
27. **SSPE**: Ist es wahr, dass die gefürchtete Hirnerkrankung SSPE nicht nur durch Masern, sondern auch durch die langfristigen Folgen einer Lebendimpfung (Masern) entstehen kann?
28. **Todesfälle**: Wussten Sie, dass 2012 in Deutschland doppelt so viele Kinder an der Masern-Impfung (2) als an Masern (1) gestorben sind? Warum liest man darüber nicht in der Presse?
29. Laut Dr. Yehuda Shoenfeld, ein israelischer Forscher zu **Autoimmunerkrankungen**, gibt es 4 *konkrete Personengruppen*, die nicht geimpft werden sollten wegen erhöhter Risiken auf Autoimmunphänomene (z. B. allergische Reaktionen, familiäre Disposition). Können Sie (schriftl.) bestätigen, dass mein Kind in keine der vier Gruppen gehört?
30. Ist es wahr, dass die in Europa aufgegebene Polio-Schluckimpfung in extremen Einzelfällen dauerhafte **Lähmungen** im Sinne einer **Impfpoliomyelitis** ausgelöst hat (laut Wikipedia). Und ist das beim jetzigen Impfstoff ausgeschlossen?
31. **Impfschäden**: Kennen Sie *unabhängige Studien* über mögliche Impfschäden? Welche?
32. **Impfschäden-Dunkelziffer**: In der Literatur wird eine Dunkelziffer von Impfschäden (d. h. Anteil nicht gemeldeter Verdachtsfälle) von bis zu **98%** (!) erwähnt. Nur 2 von 100 Fällen werden also entdeckt. Was bedeutet das für das tatsächliche Risiko beim Impfen meines Kindes und für wie vertretbar halten Sie das Risiko unter diesem Gesichtspunkt wirklich?
33. Herr Doktor, wenn Sie mir zum Impfen raten, sind Sie bereit, persönlich die **Verantwortung** zu übernehmen, sollte es zu Folgeschäden aus der Impfung kommen und übernehmen Sie die **Haftung** für alle Risiken, die daraus entstehen können, wenn der Staat nicht zahlt?